

## **C-Peptid-Suppressionstest**

<i>Messgröße(n)</i>	C-Peptid, Glucose
<i>Referenzbereich</i>	Siehe <i>Beurteilung</i>
<i>Material</i>	je 0,5 ml Serum, tiefgefroren und 0,3 ml Fluoridblut
<i>Durchführung</i>	<p>- Der Patient nimmt zuletzt am Vorabend des Testbeginns Nahrung zu sich</p> <p>- morgens nüchtern Insulininfusion (0,075 IU/kg KG je Stunde), verdünnt in 0,9% NaCl-Lösung und versetzt mit 1 ml nativem Patientenblut (zur Vermeidung der Anlagerung des Insulins an den Kunststoff des Infusionsschlauchs) während 2 h, jedoch nur, falls der Blut-Glucosespiegel morgens nüchtern über 40 mg/dl liegt</p> <p><b>Bei BZ-Werten &lt;40 mg/dl darf der Test nicht durchgeführt werden!</b></p> <p>Bei Blut-Glucosewerten morgens nüchtern zwischen 40 und 50 mg/dl sollten nur 0,05 IU Insulin /kg KG je Stunde infundiert werden</p> <p>- Blutentnahme zur Glucose- und Insulinbestimmung zum Zeitpunkt 0, 30, 60, 90 und 120 min</p>
<i>Indikation</i>	V.a. Insulinom.
<i>Beurteilung</i>	Der <i>Glucose/C-peptid-Quotient</i> ist beim Insulinom signifikant erniedrigt (Glucose [mg/dl]/C-Peptid [nmol/l] deutlich unter 200) Die Auswertung sollte zusätzlich anhand der unten stehenden Grafik erfolgen.
<i>Hinweise</i>	<p><b>Bei Auftreten von neurologischen Symptomen Abbruch der Insulininfusion!</b></p> <p>Unter physiologischen Bedingungen sinkt die Insulinsekretion der B-Zellen bei exogener Zufuhr von Insulin auf ein Minimum ab. Bei Insulinom besteht eine autonome Insulinbildung, die sich der Regulation weitgehend entzieht</p> <p>Mit Hilfe dieses Tests werden Insulinome mit 100% Sensitivität bei 96% Spezifität diagnostiziert</p>